

Zukunft gestalten trotz Zukunftsangst

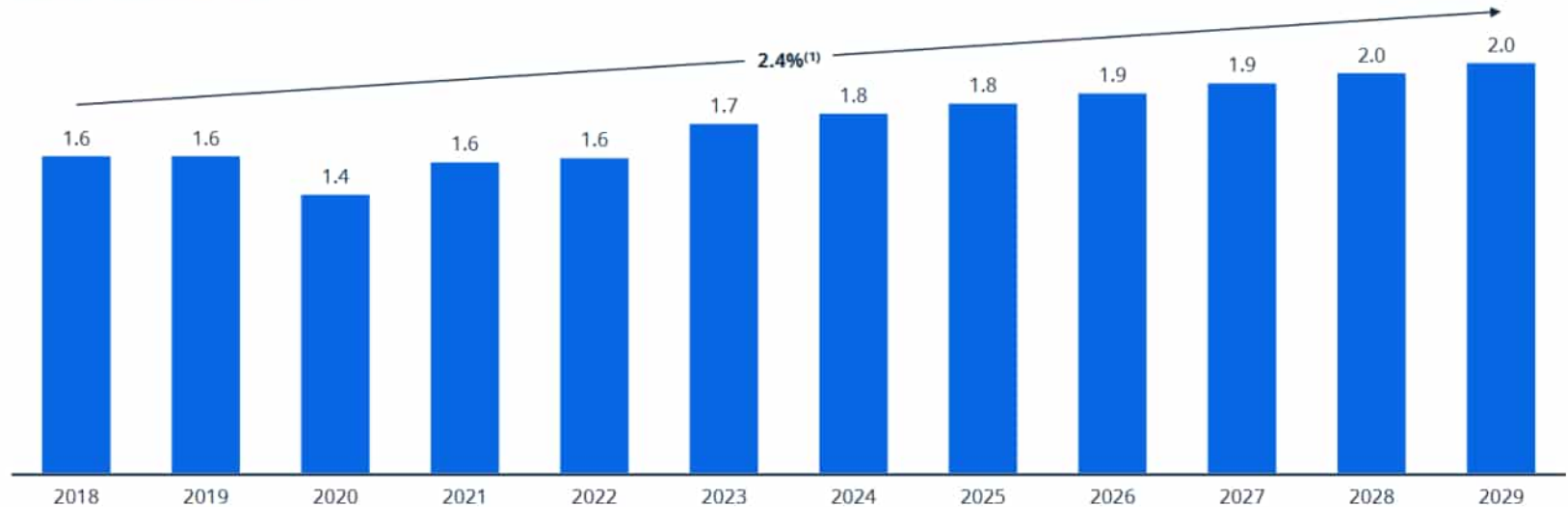


© Grundmeier

Runder Tisch BNE am 4. Dezember 2025
Suffizienz möglich machen – Klimaverträglicher Konsum und Lebensqualität

Umsatz im globalen Modemarkt

Revenue forecast in trillion US\$

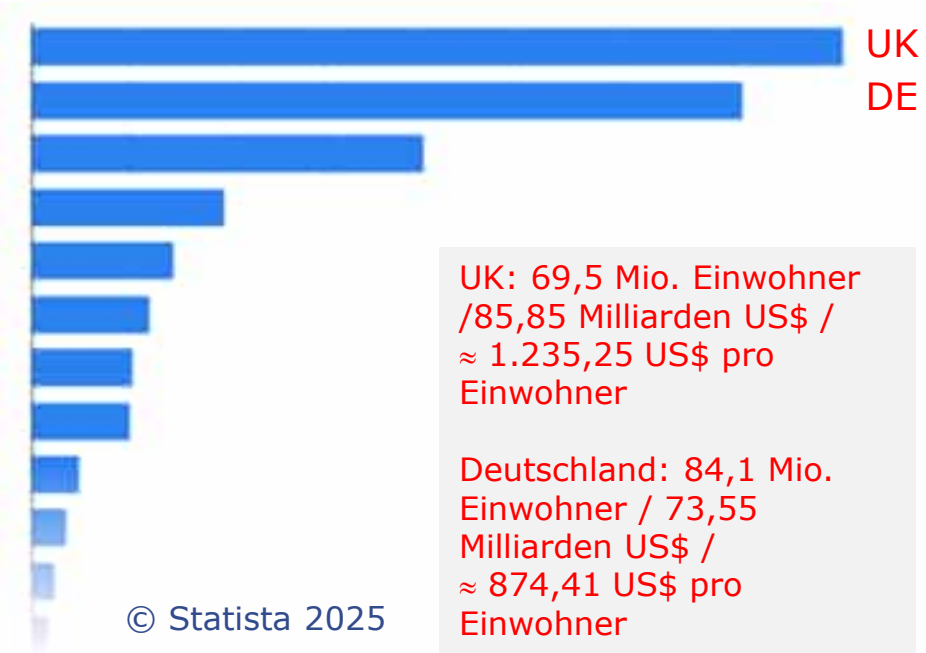


Bis 2029 wird mit einem Anstieg auf 2,04 Billionen US-Dollar gerechnet. (Statista Research Department, 2025)

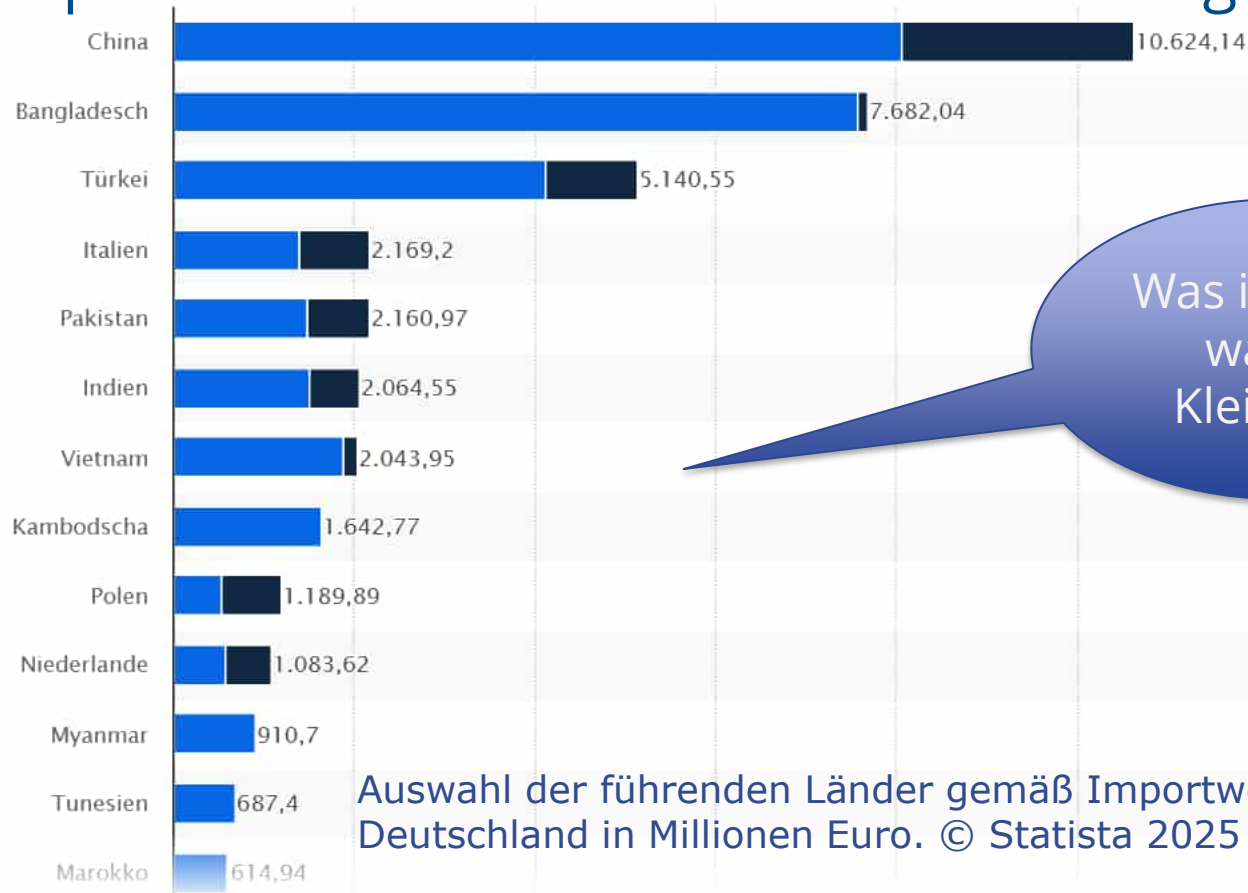
© Statista 2025

Europäischer Modemarkt

- Einige der umsatzstärksten Bekleidungsmärkte und größten Bekleidungsunternehmen befinden sich in Europa.
- Mit mehr als 85,85 Mrd. US\$ ist Großbritannien der umsatzstärkste Bekleidungsmarkt in Europa.
- Es folgt Deutschland mit 73,55 Milliarden US\$ als größter EU-Modemarkt. (Statista Research Department, 2025)

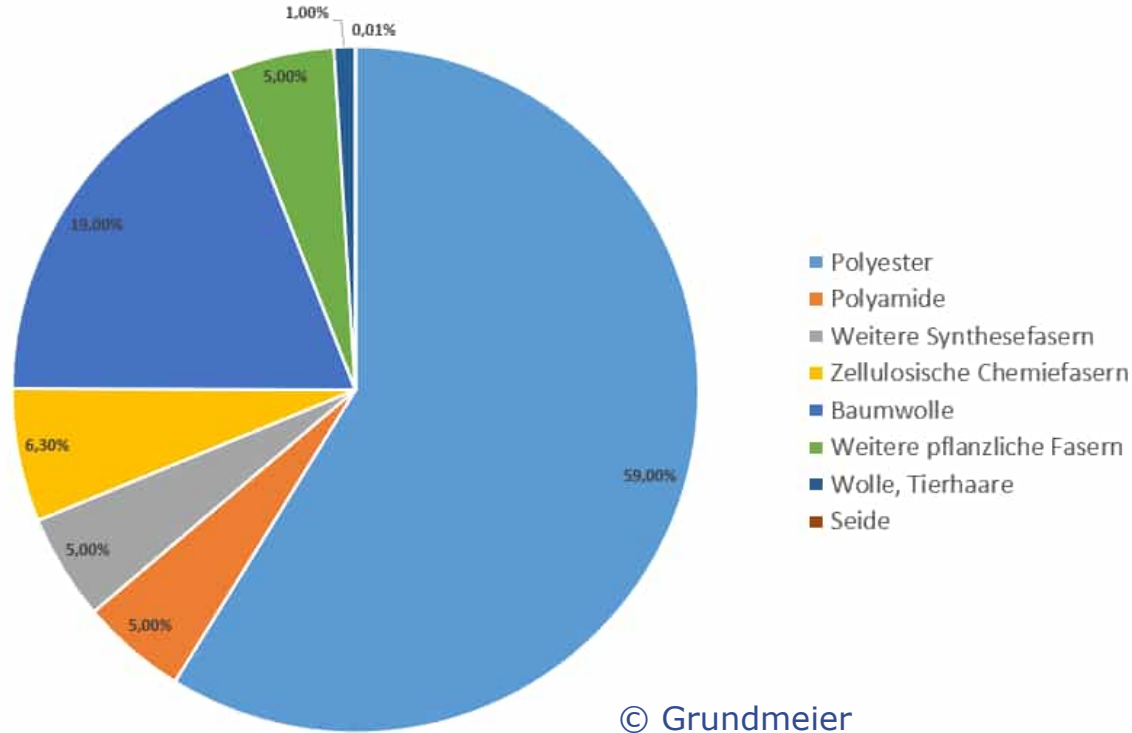


Importländer für Textilien und Bekleidung



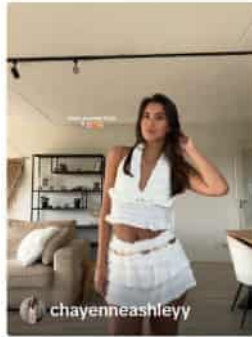
Auswahl der führenden Länder gemäß Importwerten nach Deutschland in Millionen Euro. © Statista 2025

Modekonsum und Ressourcen



Der Weltfaserstoffmarkt stieg im Jahr 2024 erstmalig auf etwa 132 Millionen Tonnen. Das Diagramm beruht auf geschätzten Prozentwerten (Textile Exchange, 2025, S. 10-11).

Fast Fashion und E-Commerce



Shein summer finds 🛍️💕



MASSIVE shein try on haul



Shein try on 🛍️💕 #shein



Part 1 | Vacay outfit inspo 🛍️

<https://de.shein.com>

- Luxusmode, Sportswear und Fast Fashion dominieren den Modemarkt.
- Fast-Fashion-Unternehmen wie der chinesische E-Commerce Anbieter Shein zielen auf junge Konsument*innen über Social Media gemäß dem Motto „Inspire and Sell“.
- Fokus auf E-Commerce, verkürzte Lieferketten und eine Produktionsdauer von wenigen Tagen bis maximal 2 Wochen vom Design.
- Trends werden über KI kalkuliert.

Dark Patterns – Taktiken der Verhaltensmanipulation

- Dark Patterns sind digitale Techniken, die die Entscheidungsfindung durch Manipulation der Benutzeroberfläche und nicht durch explizite Fehlinformationen verzerren.
- Beispiele sind Confirm-Shaming, Pop-ups, Druck durch Flash Sales und Botschaften wie „2k+ verkauft“ oder „Nur noch wenige verfügbar“.
- Diese Designs nutzen das aus, was Psychologen als „System 1“-Denken bezeichnen: den emotionalen, instinktiven Teil der Entscheidungsfindung, der anfälliger für Anstöße und Druck ist.



<https://de.shein.com>

Schlüsselzahlen zur Textil- und Modeindustrie



Der durchschnittliche Textilverbrauch in der EU ist von 17 kg pro Person im Jahr 2019 auf 19 kg pro Person im Jahr 2022 gestiegen.



Unter den zwölf Verbrauchskategorien der privaten Haushalte belegen Textilien im Hinblick auf Rohstoffverbrauch, Treibhausgasemissionen, Wasserverbrauch und Landverbrauch im Jahr 2022 durchschnittlich den fünften Platz.

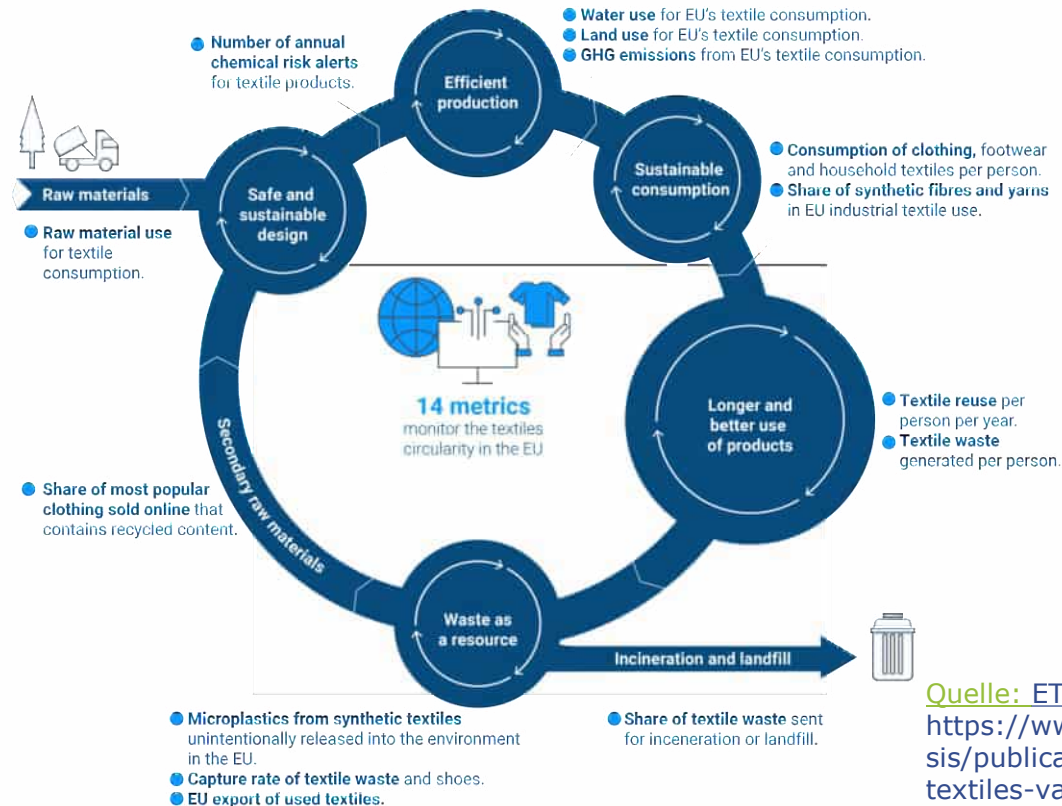


Digitale Technologien haben das Potenzial, die Umwelt- und Klimaauswirkungen von Textilien durch Effizienzsteigerung zu verringern. Sie bergen jedoch auch das Risiko, dass sie die Produktion und den Verbrauch durch soziale Medien oder Online-Plattformen erhöhen.



Um die EU-Textilstrategie erfolgreich umzusetzen, muss das Textilsystem grundlegend verändert werden. Dabei sind höhere Qualität, längere Nutzungsdauer, Wiederverwendung, Reparatur und Recycling entscheidende Faktoren. (EEA, 2025; Manshoven et al., 2025)

14 Messwerte zu Textilien und Bekleidung



Quelle: ETC CE, 2025
<https://www.eea.europa.eu/en/analysis/publications/circularity-of-the-eu-textiles-value-chain-in-numbers>

Alttextilien und Textilabfälle

EU-Abfallrahmenrichtlinie (2024)

EU-Vernichtungsverbot (2026)

- Im Jahr 2022 fielen in den EU-Mitgliedstaaten etwa 6,94 Millionen Tonnen Textilabfälle an, was etwa 16 kg pro Person entspricht (ETC CE, 2025).
- 85 % aller Textilabfälle aus Haushalten wurden nicht getrennt gesammelt, sondern landeten im gemischten Hausmüll. Aus diesem können sie nicht wiederverwendet oder recycelt werden.
- Es wird erwartet, dass die Umsetzung der EU-Rechtsvorschriften zur getrennten Sammlung von Textilien ab 2025 die Sammelquoten für Textilien aus Haushalten deutlich erhöhen wird.
- Schätzungen zufolge werden 4–9 % aller in Europa auf den Markt gebrachten Textilien vor ihrer Verwendung vernichtet. Das entspricht einer Menge von 264.000 bis 594.000 Tonnen Textilien pro Jahr (EEA, 2024).



© Grundmeier

EU-Beschluss gegen Billigimporte

- Online-Marktplatzbetreiber sollen künftig mehr Zollabgaben auf ihre Sendungen in die EU bezahlen.
- Die derzeit geltende 150-Euro-Freigrenze soll abgeschafft werden.
- Laut EU-Kommission wird Schätzungen zufolge bei fast zwei Drittel (65%) der in die EU geschickten Pakete bewusst ein zu niedriger Wert in der Zollanmeldung angegeben, um die Befreiung in Anspruch zu nehmen.
- Laut EU-Kommission waren 2024 täglich rund zwölf Millionen Pakete in der EU angekommen.



AI-generiert, Canva, 17.12.2025

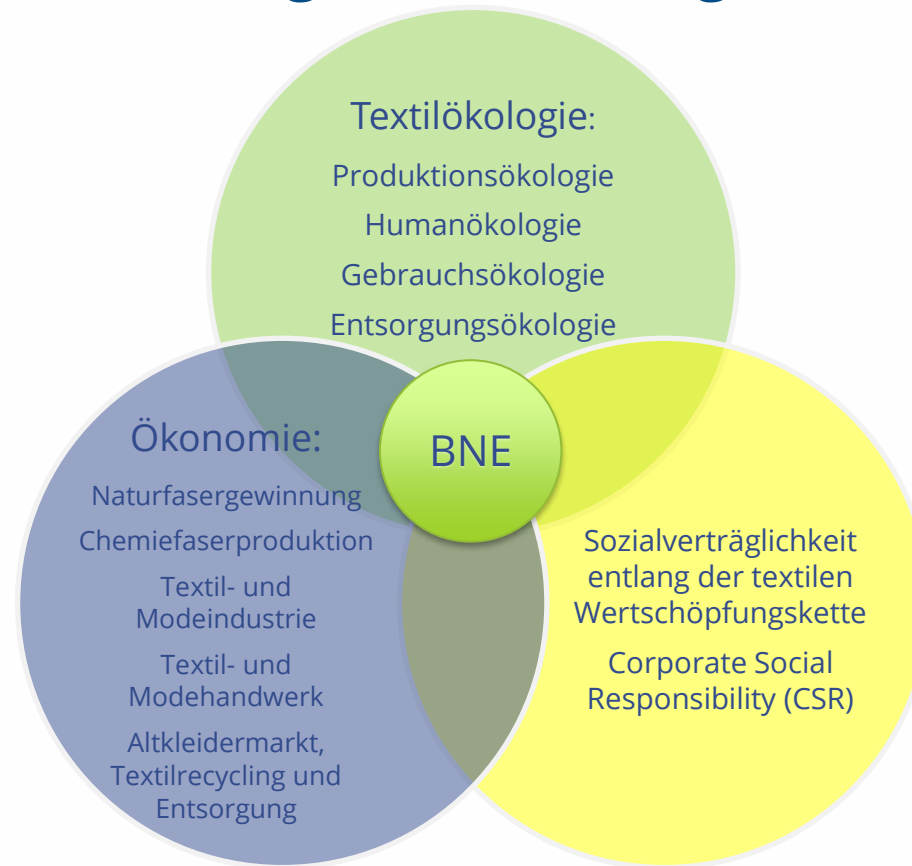
[https://www.textilwirtschaft.de/business/news/entscheidung-in-bruessel-kuenftig-auch-
zoelle-auf-in-eu-importierte-billigwaren-252965](https://www.textilwirtschaft.de/business/news/entscheidung-in-bruessel-kuenftig-auch-zoelle-auf-in-eu-importierte-billigwaren-252965)

SDG 4: Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung



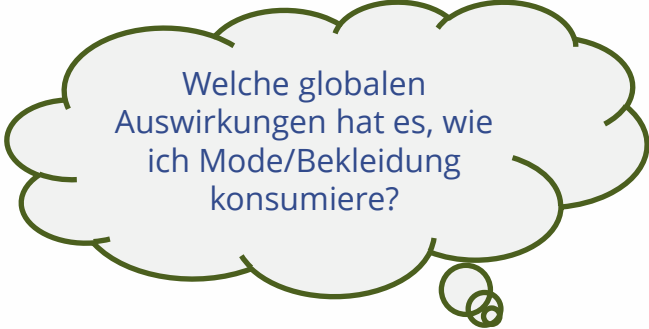
© Deutsche UNESCO
Kommission, 2021, S. 17

Bildung für nachhaltige Entwicklung im Textilkontext

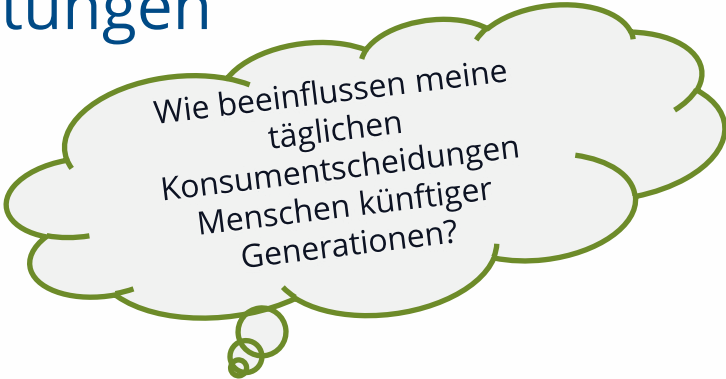


© Grundmeier

Konsummuster in der Verantwortung von Bildungseinrichtungen



Welche globalen Auswirkungen hat es, wie ich Mode/Bekleidung konsumiere?



Wie beeinflussen meine täglichen Konsumentscheidungen Menschen künftiger Generationen?

„Konsummuster werden als Hauptursache für eine nicht nachhaltige Entwicklung angesehen. In der Debatte werden Bildung und Bildungseinrichtungen unisono als Schlüsselakteure betrachtet, die zu einer nachhaltigeren Sozialisation junger Konsumierender beitragen können. Sowohl Schulen als auch Hochschulen sind gefordert, zu Orten und Lebenswelten zu werden, in denen nachhaltiger Konsum erlernt und erlebt werden kann.“ (Fischer, 2011, S. 66).

Verbraucherbildung im Konsumsegment Mode und Textil

- Ziel: „Entwicklung eines verantwortungsbewussten Verhaltens [...], indem über konsumbezogene Inhalte informiert wird und Kompetenzen im Sinne eines reflektierten und selbstbestimmten Konsumverhaltens erworben werden“.
- Verbraucherbildung als lebenslanger, reflexiver Lernprozess, um „mündige Verbraucherinnen und Verbraucher heranzuziehen“..
- Es geht um „fundierte Entscheidungen [...] Vor diesem Hintergrund folgt Verbraucherbildung durchgängig vor allem der Bildung für nachhaltige Entwicklung.“
(Beschluss der KMK, 12.09.2013)



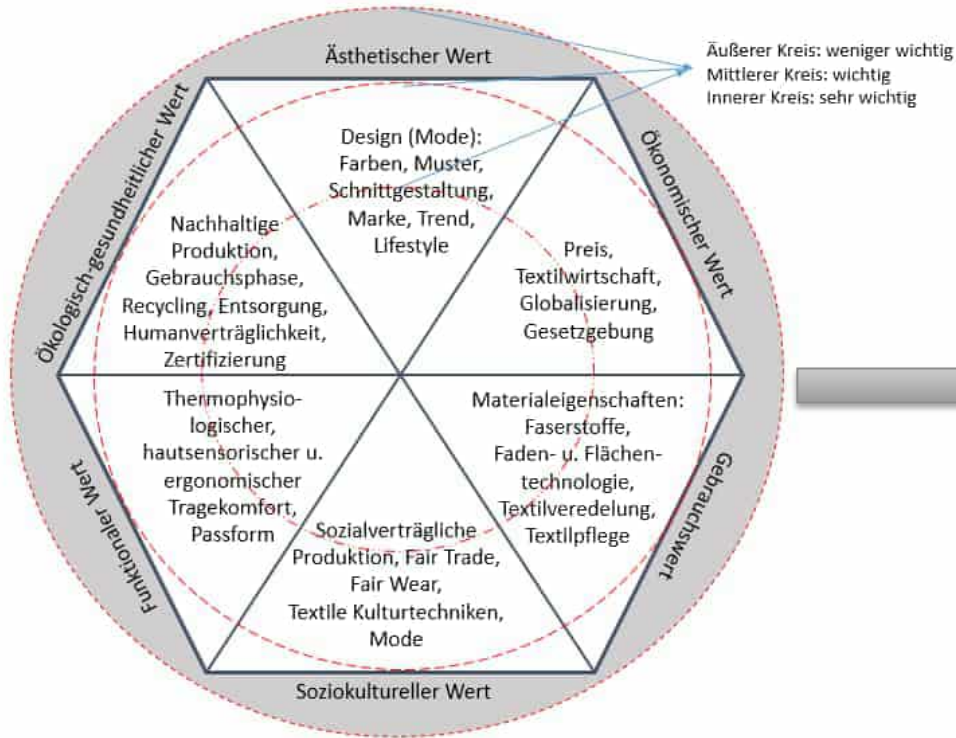
© Grundmeier

Qualitätswesen in der textilen Wertschöpfung

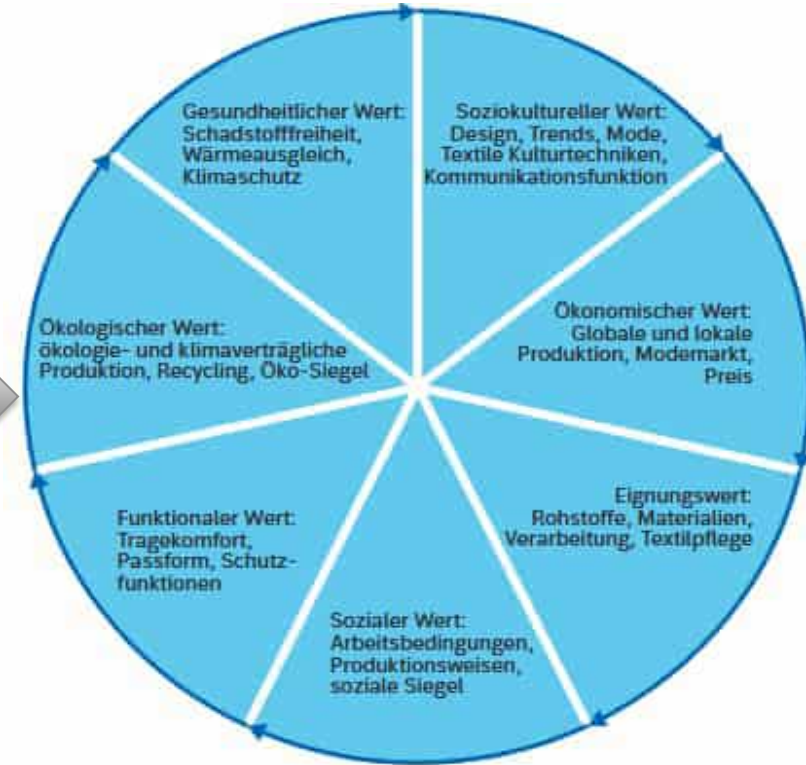
„Unter Qualität versteht man die Gesamtheit der auf den Verwendungszweck ausgerichteten Eigenschaften und Merkmale eines Produktes, einer Tätigkeit oder einer Dienstleistung, einschließlich deren Zuverlässigkeit und Sicherheit in der Anwendung. Gute Qualität ist mit der Erfüllung der Erwartungen beim Gebrauch gleichzusetzen. Die Definition des Begriffes Qualität als „Fitness for Use“ macht deutlich, dass die von Konsumentinnen und Konsumenten gestellten qualitativen Anforderungen letztlich das Maß aller Dinge sind.“

(Grundmeier, 2020)

Qualität im Kontext Mode und Textil



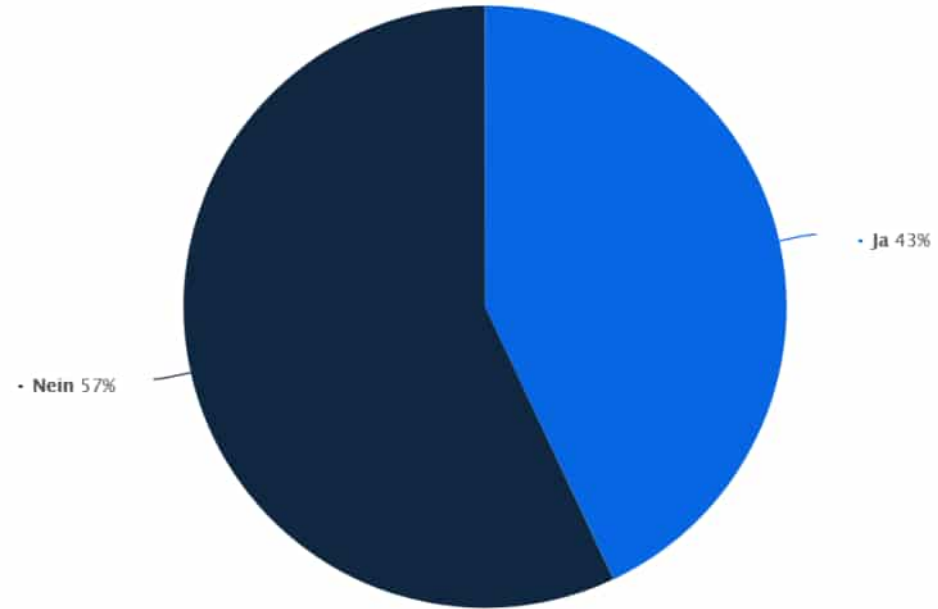
© Grundmeier



© Kitzlinger, Grundmeier & Bender

Haben Sie schon einmal Secondhandkleidung gekauft?

- Der Secondhand-Handel verlagert sich immer mehr ins Internet.
- Bei einer Umfrage im Jahr 2024 gaben mehr als 40 % der Deutschen an, schon einmal Secondhandkleidung gekauft zu haben.
- Als wichtigsten Kaufgrund nannte der Großteil der Befragten die Kostenersparnis, danach die Nachhaltigkeit.
- Besonders großes Potenzial sehen Expert*innen im Recommerce mit Luxusmode.



Details: Deutschland; Civey; 30.10. bis 07.11.2024;
7.500 Befragte; ab 18 Jahre; Online-Umfrage

© Statista 2025

Was ist Degrowth oder Defashioning?

- Degrowth oder Postwachstum ist ein wirtschaftlicher Ansatz und eine Gesellschaftsform, die auf das Wohlergehen aller abzielt und die ökologischen Lebensgrundlagen bewahrt.
- Es erfordert eine grundlegende Veränderung unseres Lebensumfelds und einen umfassenden kulturellen Wandel.
- Die reichen Länder müssen ihre Wirtschaft mit den planetaren Grenzen in Einklang bringen.
- Die gemeinsamen Werte einer Postwachstumsgesellschaft sind Achtsamkeit, Solidarität und Kooperation. Die Menschheit muss sich als Teil des planetarischen Ökosystems mit seinen Grenzen begreifen.



© Fashion Revolution UK

Degrowth Fashion

- Degrowth Fashion, auch als De-Fashioning bezeichnet, ist sowohl ein Aufruf zum Handeln als auch zur Kontemplation. Ein gemeinschaftliches, kritisches und kreatives Überdenken und Neugestalten der Bildung im Kontext Mode und Textil sowie eine Erkundung verschiedener Lernkulturen in der Mode.
- Bildung für Degrowth erfordert radikal andere Bildungsmodelle und -ansätze im Sinne einer transformativen BNE (KMK, 2024): eine Gemeinschaft von Lernenden, die gemeinsam eine gemeinsame und vielfältige Zukunft, Beziehungen zur Natur und zueinander schaffen wollen.

#fashionrevolution

If the proper functioning of the Earth community is essential to support human life, then the human right to life cannot be protected without protecting the rights of the Earth Community to exist and function.

Quote: Cormac Cullinan
© Fashion Revolution UK

Loved Clothes Last – Gib Deinen Kleidern eine zweite Chance

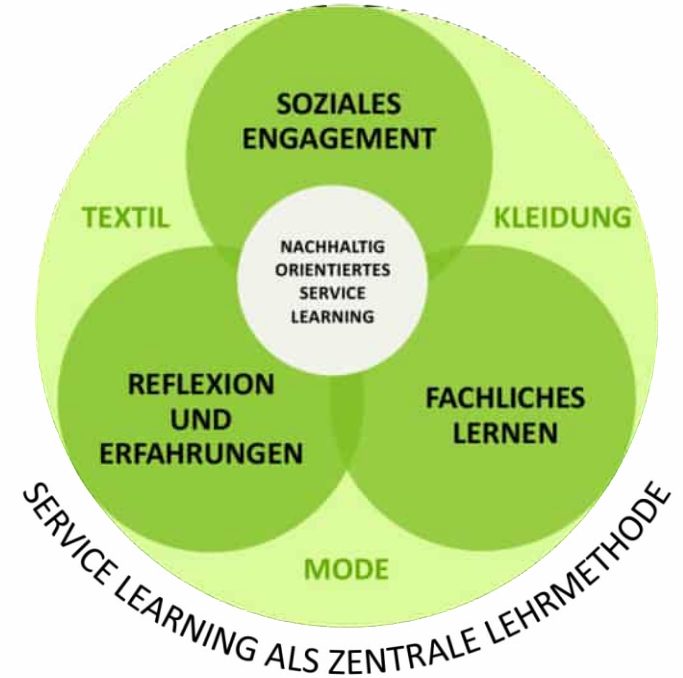


© Grundmeier
in Anlehnung an
Pinz, 2022

Service Learning zu Nachhaltigkeit als Methode im EU-Projekt TexUnite

- P1 Pädagogische Hochschule Freiburg (Koordinator)
- P2 Hochschule Albstadt-Sigmaringen
- P3 Gheorghe Asachi Technische Universität in Iași, Rumänien
- P4 Trakische Universität Stara Zagora, Bulgarien
- P5 Universität Ljubljana, Slowenien
- P6 Ege University, Türkei

<https://texunite.eu/>



Co-funded by
the European Union



Acts of Citizenship

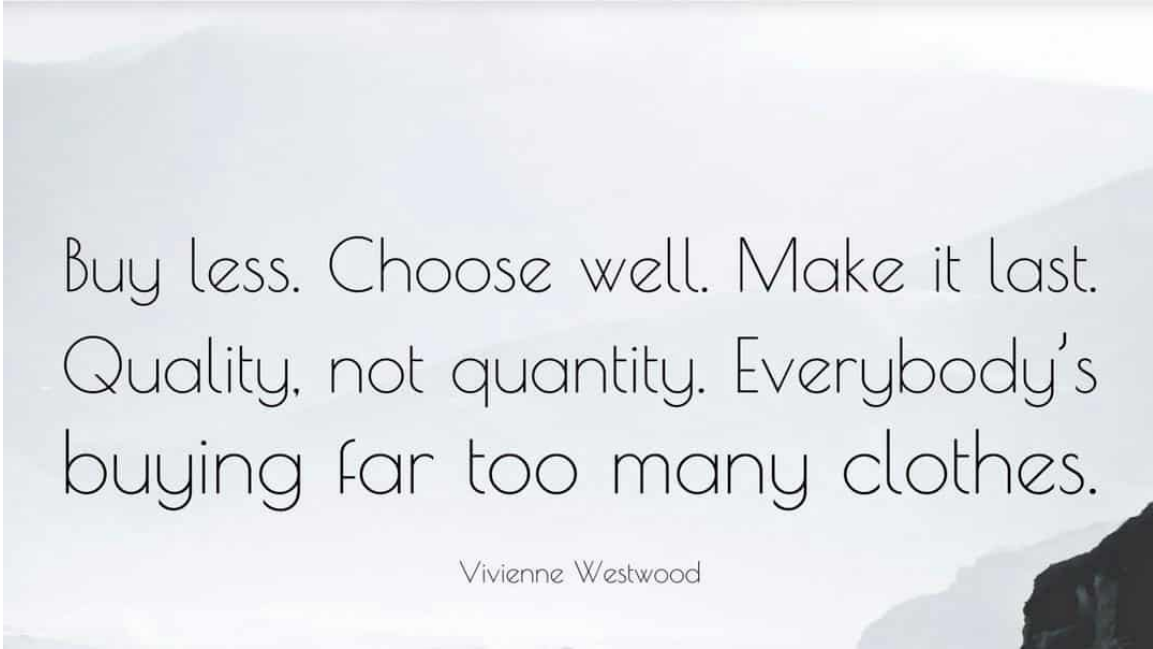
- Umgang mit Kleidung kann als kulturelles und politisches Handeln verstanden werden – als ein Akt des Bürger:innenseins.
- Menschen gestalten über textile Praktiken soziale Verantwortung, Nachhaltigkeit und Teilhabe aktiv mit. Kleidung wird so zu einem Medium gesellschaftlicher Aushandlung:
- Wer repariert, tauscht, gemeinsam näht oder Kleidungsstücke bewusst lange nutzt, konstituiert sich als handlungsfähiges Subjekt.
- Diese alltäglichen Praktiken werden zu widerstandsfähigen **Acts of Citizenship** (Isin & Nielsen, 2008), die Fürsorge, Demokratisierung und geteilte Verantwortung sichtbar machen – besonders in Zeiten gesellschaftlicher Krisen und Transformation.



AI-generiert, Canva, 01.12.2025

Literatur und Quellen

- Deutsche UNESCO Kommission (2021). *Bildung für nachhaltige Entwicklung. Eine Roadmap*. <https://unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000379488>
- European Environment Agency. (2025, March 26). *Circularity of the EU textiles value chain in numbers* (EEA Briefing 03/2025). <https://www.eea.europa.eu/en/analysis/publications/circularity-of-the-eu-textiles-value-chain-in-numbers>
- European Environment Agency (EEA). (2024, March 26). *Management of used textiles and textiles waste in Europe's circular economy*. <https://www.eea.europa.eu/publications/management-of-used-and-waste-textiles>
- ETC CE. (2025). *Measuring Europe's textiles circularity – through the lenses of the EEA Circularity Metrics Lab*. <https://www.eionet.europa.eu/etcs/etc-ce/products/etc-ce-report-2025-7-measuring-europe2019s-textiles-circularity-2013-through-the-lenses-of-the-eea-circularity-metrics-lab>
- Fashion Revolution UK (n.d.). *Slow Down and Scale Back: Degrowth in the Fashion Industry*. <https://www.thevoiceoffashion.com/climate-action/features/slow-down-and-scale-back-degrowth-in-the-fashion-industry-5088>
- Fischer, D. (2011). Monitoring Educational Organizations' Culture of Sustainable Consumption: Initiating and Evaluating Cultural Change in Schools and Universities. *Journal of Social Sciences*, 7(1), 66-78. <https://doi.org/10.3844/jssp.2011.66.78>
- Gerhus, J. (2025, 27. November). *Wichtigste Herkunftsländer für Textil- und Bekleidungsimporte in Deutschland nach Einfuhrwert im Jahr 2024*. <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1859/umfrage/deutschlands-textilimporte-nach-herkunftslaendern/>
- Grundmeier, A.-M. (2020). Qualitätsorientierte Bewertungskompetenz im Jugendmodemarkt. ...textil... *Wissenschaft Forschung Bildung*, 91(3), 12-17.
- Isin, E. F., & Nielsen, G. M. (Hrsg.). (2008). *Acts of Citizenship*. London/New York: Zed Books.
- Kitzlinger, N., Grundmeier, A.-M. & Bender, U. (2022). Adaptives Lernen in der Konsumbildung – Förderung von Bewertungskompetenz mit Hilfe des Qualitätskreises für Bekleidung & Accessoires. *Haushalt in Bildung und Forschung*, 11(2), 83-94.
- Kultusministerkonferenz (2024). *Empfehlung der Kultusministerkonferenz zur Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13.06.2024)*. https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2024/2024_06_13-BNE-Empfehlung.pdf
- Manshoven, S., Smeets, A., Christis, M., Duhoux, T., Lingås, D., Grossi, F., Mortensen, L. F., & Clarke, J. (2025, March 26). *ETC CE Report 2025/6: Textiles and the environment – The role of digital technologies in Europe's circular economy*. European Environment Agency. <https://www.eionet.europa.eu/etcs/etc-ce/products/etc-ce-report-2025-6-textiles-and-the-environment-2013-the-role-of-digital-technologies-in-europe2019s-circular-economy>
- Pinz, C. (2022). *Konsumbildung im Sachunterricht. Bildung für nachhaltigen Konsum mit Kopf, Herz und Hand*. Basiswissen Grundschule. Bd. 50. Schneider Verlag.
- Schirmer, J. (2025, 23. Juni). Haben Sie schon einmal Secondhandkleidung gekauft? <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1034285/umfrage/umfrage-zum-kauf-von-secondhandkleidung-deutschland/>
- Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK) (Hrsg.). (2013). *Verbraucherbildung an Schulen*. (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 12.09.2013). https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2013/2013_09_12-Verbraucherbildung.pdf
- Statista Research Department (2025, January 2025). *Revenue of the apparel market in Central & Western Europe by country in 2024*. <https://www.statista.com/forecasts/1101864/revenue-of-the-apparel-market-central-and-western-europe>
- Textile Exchange (Ed.). (2025, September 18). *Materials Market Report 2025*. <https://textileexchange.org/knowledge-center/reports/materials-market-report-2025/>
- Tcholakova, E. (2025, August 15). *Revenue in the apparel market worldwide from 2018 to 2029*. <https://www.statista.com/forecasts/821415/value-of-the-global-apparel-market>



Buy less. Choose well. Make it last.
Quality, not quantity. Everybody's
buying far too many clothes.

Vivienne Westwood

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Anne-Marie Grundmeier
grundmeier@ph-freiburg.de